

Rudolf «Rudi» Lepuch, Produktentwickler Bereich Petfood in Bendern

Durch MyOspelt zum Hockeyspiel des HCD

Auf der App MyOspelt wird immer wieder die Möglichkeit geboten, Spiele des legendären Hockey Club Davos «HCD» zu besuchen, mal durch das Bewerben um Tickets, mal durch die Teilnahme an einem Ospelt Gewinnspiel.

Der Hintergrund: Mit der Marke «Malbuner» ist die Ospelt Gruppe Sponsor des berühmten Hockeyclubs, der unter anderem auch durch den äusserst populären Spengler Cup alljährlich auf sich aufmerksam macht. Rudolf «Rudi» Lepuch, der seit 20 Jahren bei Ospelt in Bendern arbeitet, hatte als grosser Hockeyfan und aktiver Spieler schon zwei Mal Glück. Einmal gewann er die begehrten HCD Tickets in einer Verlosung, ein anderes Mal bewarb er sich um Tickets und konnte dann mit seiner Familie ein Spiel des HCD besuchen.

Rudi begann seine berufliche Laufbahn bei Ospelt in der Produktion. Der gelernte Einzelhandelskaufmann absolvierte berufsbegleitend eine Abendschule und bildete sich zum Werkmeister für Bio- und Lebensmitteltechnologie weiter. Seit 13 Jahren ist er nun als Produktentwickler im Bereich Petfood für Snacks verantwortlich. In einem Team aus fünf Personen wird täglich an der Produktoptimierung gearbeitet. «Es geht um den Austausch



«Es ist abwechslungsreich und immer eine Herausforderung.»

von Rohstoffen und neue Rezepturen», führt Rudi aus, «wobei dem Preis, der Qualität und der Akzeptanz besonderes Augenmerk geschenkt wird.» Sein Job erfüllt ihn sehr. «Es ist abwechslungsreich und immer eine Herausforderung.»

In seiner Freizeit spielt Rudi Lepuch gerne Eishockey. Er ist Mitbegründer des EC Galgenfighters, eines Hockeyclubs aus dem vorarlbergischen Hohenems, wo der zweifache Familienvater mit Frau und Kindern wohnt. Der Name stamme aus dem Fasching, so Rudi: «Ich bin auch Mitglied des Faschingvereins Galgenbrüder. Die Bezeichnung bezieht sich auf einen Ortsteil in Hohenems. In diesem Freundeskreis wurde die Idee geboren, sich sportlich zu betätigen, und so gründeten wir den Hockeyclub. Heute spielen die Galgenfighters mit rund 20 Mann in der Western Hockey League, einer Hobbyliga in Vorarlberg.» Wenn im Sommer nicht gespielt werden könne, gehe er gerne wandern: «Ich war schon auf dem Grossglockner, mit 3798 Meter der höchste Berg Österreichs, und auf dem höchsten in Vorarlberg, dem Piz Buin mit 3312 Metern.

Der Besuch des HCD Spiels mit der Familie sei ein einmaliges Erlebnis gewesen: «An einem Freitagnachmittag sind wir mit dem Auto nach Davos gefahren. Ich war schon einmal im Davoser Stadion beim Spengler Cup, für meine Familie war das alles neu. Wir waren Gast in der Players Lounge, konnten ein sehr leckeres Drei-Gänge-Menü geniessen und hatten top Plätze.» Gespielt hatte der HCD gegen Servette Genf und mit 3:0 gewonnen. Es sei ein tolles Gefühl gewesen, die riesige Malbuner Werbung auf der Eisfläche und auf dem Anzeigenwürfel an der Stadiondecke zu sehen. «Auch meine Frau und meine Kinder waren begeistert vom schnellsten Teamsport Eishockey. Das Spiel war spannend und die Eindrücke für alle unvergesslich.» Er finde es grossartig, dass sein Arbeitgeber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern solche Möglichkeiten eröffne. «Ich bedanke mich im Namen meiner Familie ganz herzlich dafür», so Rudolf Lepuch. Ich kann meinen Arbeitskollegen nur empfehlen, die Chance auch zu nutzen.

**Der Besuch des
HCD Spiels
mit der Familie
sei ein ein-
maliges Erleb-
nis gewesen.**

